

HomeMatic

Montage- und Bedienungsanleitung	(S. 2)
Mounting instruction and operating manual	(p. 31)
Funk-Tür-Fensterkontakt Wireless Shutter Contact	
HM-Sec-SC-2	

Dokumentation © 2013 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

131788

V 1.8 (01/2017)

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
2	Gefahrenhinweise	5
3	Funktion	5
4	Allgemeine Systeminformation zu Homematic.	6
5	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	7
6	Lieferumfang und Montage	8
6.1	Lieferumfang	8
6.2	Montage	10
7	Inbetriebnahme	14
7.1	Batterien einlegen und wechseln	14
7.2	Anlernen	17
8	Fehlermeldungen und Rückmeldungen durch die Geräte-LED	24
8.1	Schwache Batterie	24
8.2	Befehl nicht bestätigt	24
8.3	Rückmeldungen durch die Geräte-LED	24
9	Werkseinstellungen wiederherstellen.	27
10	Wartung und Reinigung	28
11	Technische Daten.	29

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic Komponenten in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung!

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen zur Verwendung des Gerätes in Verbindung mit der QIVICON Home Base.



ESD-Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen zu elektrostatischen Entladungen (ESD).

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile.

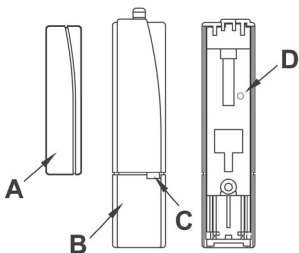


Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder andere Wärmebestrahlung.

3 Funktion

Der Funk-Tür-Fensterkontakt erkennt geöffnete oder geschlossene Fenster bzw. Türen und überträgt den Zustand per Funk an die Homematic Zentrale oder andere Homematic Komponenten.

Das Gerät passt sich farblich an den Tür-/Fensterrahmen an und ist leicht zu montieren.



- (A) Magnet
- (B) Elektronikeinheit
- (C) Geräte-LED
- (D) Anlerntaste (Rückseite)

4 Allgemeine Systeminformation zu Homematic

Dieses Gerät ist Teil des Homematic Smart-Home-Systems und arbeitet mit dem bidirektionalen Homematic Funkprotokoll.

Alle Geräte werden mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert. Darüber hinaus ist die Funktion des Gerätes über ein Programmiergerät und Software

konfigurierbar. Welcher weitergehende Funktionsumfang sich damit ergibt, und welche Zusatzfunktionen sich im Homematic System im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergeben, entnehmen Sie bitte dem Homematic WebUI Handbuch.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic.com.

5 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können.

Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.homematic.com.

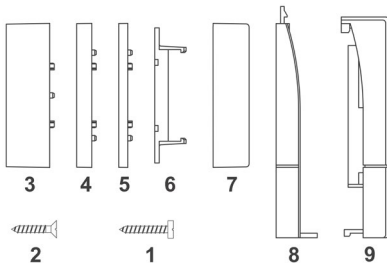
6 Lieferumfang und Montage

6.1 Lieferumfang

Der Tür-Fensterkontakt besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen:

- Elektronikeinheit
- Magnet

Weiterhin sind Abdeckkappen, Knopfzellen (2 x LR44), Befestigungsmaterial und Distanzstücke zum Anpassen an verschiedene Fenstertypen im Lieferumfang enthalten. Im Detail sind dies die folgenden Teile:



- (1) Schrauben 2,2 x 16 (4x)
- (2) Schrauben 2,2 x 13 (2x)

Distanzstücke zur Höhenkorrektur des Magneten

- (3) Distanzstück 14,5 mm
- (4) Distanzstück 5 mm
- (5) Distanzstück 3 mm

- (6) Magnet
- (7) Magnetabdeckung
- (8) Wandhalter
- (9) Elektronikeinheit

6.2 Montage



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

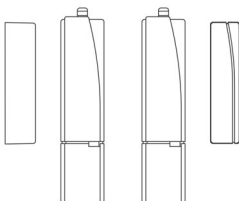
Sie können den Tür-Fensterkontakt mit dem mitgelieferten doppelseitigem Klebeband oder mit den mitgelieferten Schrauben befestigen. Bei der Klebestreifenmontage können aus Stabilitätsgründen keine zusätzlichen Distanzstücke verwendet werden.



Durch Montage mit doppelseitigem Klebeband können unter Umständen Beschädigungen an Türen und Fenstern entstehen.

Für die Montage gehen Sie wie folgt vor:

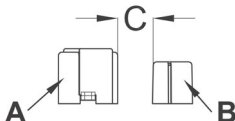
- Befestigen Sie einen Teil des Tür-Fensterkontaktes (Magnet oder Elektronikeinheit) auf dem beweglichen Teil (Tür- oder Fensterflügel), das andere auf dem ortsfesten Teil (Rahmen).
- Entscheiden Sie anhand der Montagegegebenheiten welches Teil Sie wo montieren möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob der Magnet rechts oder links der Elektronikeinheit oder stehend oder liegend montiert wird.



- Die Montageebenen der beiden Einheiten (A und B) sollten übereinstimmen! Um dies zu erreichen montieren Sie unter dem Magneten ein oder mehrere der mitgelieferten Distanzstücke (nur Schraubmontage).



Da es nur für den Magneten Distanzstücke gibt, muss die Elektroneinheit grundsätzlich auf dem höheren bzw. hervorstehenden Teil montiert werden.



Im Zustand „geschlossen“ sollte der Abstand C der beiden Einheiten 8 mm nicht überschreiten.



Verwenden Sie bei Schraubmontage zum Befestigen der Elektronikeinheit die kurzen Senkkopfschrauben und zum Befestigen des Magneten die längeren Linsenkopfschrauben.



Bohren Sie bei Befestigung auf harten Untergründen mit einem 1,5 mm Bohrer vor, bei weichen Untergründen ist dies nicht notwendig.

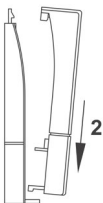


Durch diese beiden Schrauben wird jedoch die Tür bzw. der Fensterflügel beschädigt. Bei Mietwohnungen könnte dies zu einer Schadensersatzforderung oder zum Einbehalt der Mietkaution führen.

- Montieren Sie den Halter für die Elektronikeinheit mit dem Entriegelungselement nach oben.



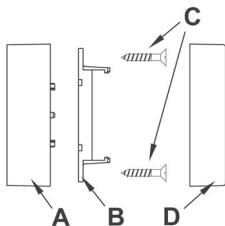
- Schieben Sie nun die Elektronikeinheit auf den Halter, indem Sie die Einheit leicht über dem Halter in Richtung 1 auf den Halter aufsetzen und dann bis zum Einrasten nach unten schieben (2).



- Verwenden Sie nun gegebenenfalls ein oder mehrere der mitgelieferten Distanzstücke (A) um den Magneten (B) auf eine Ebene mit der Elektronikeinheit zu bringen (nur Schraubmontage).



Beachten Sie dabei folgendes: Bei Verwendung des 14,5 mm hohen Distanzstücks (A) müssen Sie dieses zunächst mit zwei Schrauben 2,2 x 16 mm befestigen und dann die Magneteinheit (B) mit zwei weiteren Schrauben darauf fixieren. Die flacheren Distanzstücke werden einfach zusammen mit dem Magneten durch 2 Schrauben 2,2 x 16 mm (C) befestigt.



- Abschließend schieben Sie die Abdeckung (D) des Magneten bis zum Einrasten auf die Magnethalterung.

7 Inbetriebnahme

7.1 Batterien einlegen und wechseln

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie die Batterien einlegen bzw. wechseln. Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkzeichen der Geräte-LED.

7.1.1 Batterien einlegen

- Nehmen Sie die Elektronikeinheit aus der Befestigungshalterung. Auf der Rückseite befindet sich das Batteriefach.

- Legen Sie die mitgelieferten Knopfzellen LR44 polrichtig entsprechend den Polaritätsmarkierungen in das Batteriefach ein. Die Batterien werden durch die Vorspannung der Batteriekontakte im Batteriefach festgehalten.
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkzeichen der Geräte-LED (siehe Abschnitt 7.1.3 „Verhalten nach dem Einlegen der Batterien“).
- Setzen Sie die Elektronikeinheit wieder auf die Befestigungshalterung.

7.1.2 Batterien wechseln



Vorsicht! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie.



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

Erfolgt beim Senden keine Reaktion des zu steuernden Gerätes oder wird der Blinkcode für leere Batterien angezeigt, so sind die verbrauchten Batterien wie im vorhergegangenen Kapitel beschrieben gegen zwei neue Knopfzellen des Typs LR44 auszutauschen. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

7.1.3 Verhalten nach dem Einlegen der Batterien

Nach dem Einlegen der Batterie führt der Sensor zunächst einen Selbsttest durch. Dies dauert ca. 2 Sekunden. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die LED-Test-Anzeige: rot, grün, orange jeweils für eine halbe Sekunde.



Tritt ein Fehler auf, wird das durch rotes Blinken signalisiert.

Danach sendet der Sensor eine Statusmeldung (signalisiert durch orangenes Aufleuchten der Geräte-LED). Bei angelernten Sensoren gefolgt von einem grünen oder roten Blinken, je nachdem ob der Empfang bestätigt wurde oder nicht.

Einmal langes, zweimal kurzes Blinken, Pause (2 Wiederholungen)	Batteriespannung zu gering
Einmal langes, einmal kurzes Blinken, Pause (endlos)	Sensor defekt

Bei niedriger Batteriespannung wird, sofern es der Spannungswert noch zulässt, trotzdem der Sensor aktiviert und ist betriebsbereit. Je nach Beanspruchung

kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterie wieder mehrfach gesendet werden. Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird der entsprechende Fehlercode angezeigt.

7.2 Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor sie mit dem Anlernen beginnen!



Um das Gerät mit QIVICON nutzen zu können, müssen Sie es zunächst mit Ihrer QIVICON Home Base verbinden.

Melden Sie sich dazu bitte bei „Mein QIVICON“ unter www.qivicon.com/login an. Wählen Sie dort „Gerät hinzufügen“ und folgen Sie den Anweisungen.



Wichtiger Hinweis zum ESD-Schutz:

Der Tür-Fensterkontakt beinhaltet Bauteile, die empfindlich auf elektrostatische Entladungen reagieren. Wenn der Wandhalter vom Tür-Fensterkontakt entfernt wurde, ist es empfehlenswert, vor dem Berühren des Tür-Fensterkontakts einschlägige Maßnahmen anzuwenden, die einen entsprechenden Schutz

vor elektrostatischen Entladungen ermöglichen. Hierzu können Sie sich z. B. mit einem Erdungsband erden oder durch vorheriges Berühren eines geerdeten Punktes entladen.

Damit der Tür-Fensterkontakt in Ihr Homematic System integriert wird und mit anderen Homematic Komponenten (z.B. einem Homematic Heizkörperthermostat) kommunizieren kann, muss das Gerät zunächst angelernt werden. Sie können den Homematic Tür-Fensterkontakt an andere Homematic-Geräte oder an die Homematic Zentrale anlernen:

7.2.1 Anlernen an Homematic Geräte

Wenn Sie den Tür-Fensterkontakt an ein oder mehrere Geräte anlernen möchten, müssen die beiden zu verknüpfenden Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Dafür gehen Sie wie folgt vor:



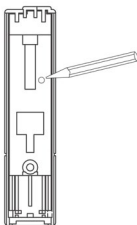
Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Homematic Geräten ein.

Aktivieren Sie zunächst den Anlernmodus am Tür-Fensterkontakt.

- Um den Tür-Fensterkontakt in den Anlernmodus zu bringen, drücken Sie mit einem spitzen

Gegenstand auf die Anlerntaste. Die Anlerntaste befindet sich auf der Rückseite der Elektronikeinheit. Die Geräte-LED blinkt orange.

- Erneutes Drücken der Anlerntaste bricht den Anlernmodus ab. Die Geräte-LED leuchtet rot auf.



- Versetzen Sie jetzt das Gerät, das Sie an den Tür-Fensterkontakt anlernen möchten, in den Anlernmodus. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Anlernpartners, wie Sie ihn in den Anlernmodus versetzen.

Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED signalisiert.



Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 20 Sekunden beendet.

Befinden sich andere Geräte im Anlernmodus, werden diese angelernt.



Ist der Sensor bereits an eine Zentrale angelernt und damit für direktes Anlernen gesperrt, kann er zwar wie oben beschrieben in den Anlernmodus gebracht werden, es erfolgt jedoch kein Anlernen und die Geräte-LED leuchtet für 2s rot auf.

7.2.2 Anlernen an eine Homematic Zentrale

Um Ihr Gerät softwarebasiert und komfortabel

- steuern und konfigurieren,
- direkt mit anderen Geräten verknüpfen oder
- in Zentralenprogrammen nutzen zu können,

muss es zunächst an die Homematic Zentrale angelernt werden. Das Anlernen neuer Geräte an die Zentrale erfolgt über die Homematic Bedienoberfläche „WebUI“.



Sobald eine Komponente an eine Zentrale angelernt ist, kann sie nur noch über diese mit anderen Komponenten verknüpft werden.



Jede Komponente kann immer nur an eine Zentrale angelernt werden.



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Homematic Geräten und der Zentrale ein.

Zum Anlernen Ihres Gerätes an die Zentrale gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die WebUI-Bedienoberfläche in Ihrem Browser.
- Klicken Sie auf den Button „Geräte anlernen“ im rechten Bildschirmbereich.

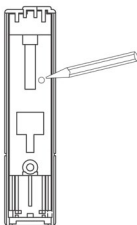


Uhrzeit:	08:39
Datum:	21.06.2013
Sonnenaufgang:	04:43
Sonnenuntergang:	21:33
Aktuelle Firmwareversion:	2.3.15
Anmelden:	Kein Kennwort gesetzt

- Um den Anlernmodus zu aktivieren, klicken Sie auf „HM Gerät anlernen“.
- Der Anlernmodus ist für 60 Sekunden aktiv. Das Infofeld zeigt die aktuell noch verbleibende

Anlernzeit.

- Versetzen Sie innerhalb dieser Anlernzeit auch den Tür-Fensterkontakt in den Anlernmodus. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand auf die Anlerntaste. Die Anlerntaste befindet sich auf der Rückseite der Elektronikeinheit. Die Geräte-LED blinkt orange.



- Nach kurzer Zeit erscheint das neu angelernete Gerät im Posteingang Ihrer Bedienoberfläche. Der Button „Posteingang“ zeigt dabei an, wie viele neue Geräte erfolgreich angelern wurden.
- Lernen Sie ggf. weitere Geräte an, indem Sie die vorher beschriebenen Schritte für jedes Gerät wiederholen.
- Konfigurieren Sie nun die neu angelerten

Geräte im Posteingang wie im Abschnitt „Neu angelegte Geräte konfigurieren“ beschrieben.

Neu angelegte Geräte konfigurieren

Nachdem Sie Ihren Tür-Fensterkontakt an die Homematic Zentrale angelegt haben, wird er in den „Posteingang“ verschoben. Hier muss Ihr Gerät und die dazugehörigen Kanäle zunächst konfiguriert werden, damit es für Bedien- und Konfigurationsaufgaben zur Verfügung steht. Vergeben Sie einen Namen und ordnen Sie das Gerät einem Raum zu. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, einzelne Parametereinstellungen vorzunehmen.

Anschließend können Sie Ihr Gerät über die WebUI steuern und konfigurieren, direkt mit anderen Geräten verknüpfen oder in Zentralenprogrammen nutzen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Homematic WebUI Handbuch (zu finden im Downloadbereich der Website www.homematic.com).

8 Fehlermeldungen und Rückmeldungen durch die Geräte-LED

8.1 Schwache Batterie

Bei zu schwacher Batterie wird der entsprechende Fehlercode angezeigt.

Sind die Batterien so schwach, dass mehrere Male nacheinander ein Reset ausgelöst wurde, ohne dass dazwischen erfolgreich gesendet wurde, wird bei folgenden Tastendrücken nicht mehr gesendet, die LED zeigt dann nur noch für 0,5 Sekunden rot an.

8.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt ein Empfänger (bei mehreren angelegten mindestens einer) einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der Übertragung die Geräte-LED rot auf.

Der Fehler ist dann beim Empfänger zu suchen:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.)
- Empfänger defekt

8.3 Rückmeldungen durch die Geräte-LED

Die Rückmeldungen gelten sowohl für den Betrieb mit als auch ohne Zentrale.

Funkübertragung

Blinkcode	Bedeutung
Oranges Blinken und rot oder grün (je nach Erfolg)	Funkübertragung
Grünes Leuchten	alle Aktoren haben den (letzten) bidirektionalen Befehl bestätigt
Rotes Leuchten	mindestens ein Aktor hat den (letzten) bidirektionalen Befehl nicht bestätigt

Anlernen

Blinkcode	Bedeutung
Langsames oranges Blinken	Sensor im Anlernmodus (wartet auf Funkpartner oder Parametrierung)
Kurzes oranges Blinken und rot oder grün (je nach Erfolg)	Anderes Gerät im Anlernmodus und Sensor in den Anlernmodus gebracht
Langes grünes Leuchten	Anlernen erfolgreich
Langes rotes Leuchten	Anlernen fehlgeschlagen

Batterien und Defekt

Blinkcode	Bedeutung
Einmal langes, zweimal kurzes Blinken, Pause (2 Wiederholungen)	Batteriespannung zu gering
Einmal langes, einmal kurzes Blinken, Pause (endlos)	Sensor defekt

Werkseinstellungen

Blinkcode	Bedeutung
Langsames rotes blinken	Vorstufe zum Zurücksetzen in Werkseinstellungen (wartet auf langen Tastendruck der Anlerntaste zum Zurücksetzen, oder kurzen Tastendruck zum Beenden)
Schnelles rotes Blinken	Sensor wird in den Auslieferungszustand zurückgesetzt

9 Werkseinstellungen wiederherstellen

Um die Werkseinstellungen des Tür-Fensterkontakts wiederherzustellen gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Anlerntaste für mindestens 5 Sekunden gedrückt. Die LED des Sensors beginnt langsam rot zu blinken. (Wollen Sie an dieser Stelle das Zurücksetzen abbrechen, können Sie das mit einem kurzen erneuten Tastendruck auf die Anlerntaste tun, oder Sie warten 15 Sekunden. In beiden Fällen stoppt das langsame rote Blinken.)
- Zum Zurücksetzen des Sensors drücken Sie nun erneut für mindestens 5 Sekunden die Anlerntaste. Die LED beginnt nun während des gedrückt Haltens schneller rot zu blinken.
- Loslassen schließt den Rücksetzvorgang ab. Zur Bestätigung des Zurücksetzens leuchtet die LED für etwa 3 Sekunden dauerhaft rot auf.

Mögliche Fehlermeldungen:



Dieser Fehler kann nur auftreten, wenn der Sensor an eine Zentrale angelernt wurde.

Beginnt die LED nach 5 Sekunden gedrückt Halten nicht zu blinken, sondern leuchtet dauerhaft auf, kann der Sensors nicht zurückgesetzt werden! In diesem Falle ist die Verschlüsselung mit einem vom Auslieferungsschlüssel verschiedenen System-Sicherheitsschlüssel aktiv. Um den Sensor zurückzusetzen müssen sie die Konfigurationssoftware der Zentrale zum Zurücksetzen benutzen! Der Vorgang ist in der Anleitung zur Zentralen-Software beschrieben.

10 Wartung und Reinigung

Das Produkt ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung kann dadurch angegriffen werden.

11 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HM-Sec-SC-2
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR44
Stromaufnahme:	35 mA max.
Batterielebensdauer:	2 Jahre (typ. 4 Betätigungen pro Tag)
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Empfängerklasse:	SRD Class 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	200 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	5 bis 35 °C
Abmessungen Sensor (B x H x T):	17 x 77 x 16 mm
Abmessungen Magnet (B x H x T):	12 x 48 x 12 mm
Gewicht (Sensor und Magnet):	32 g (mit Batterien)

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis:



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Documentation © 2013 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. No parts of this manual may be reproduced or processed in any form using electronic, mechanical or chemical processes in part or in full without the prior explicit written permission of the publisher.

It is quite possible that this manual has printing errors or defects. The details provided in this manual are checked regularly and corrections are done in the next edition. We do not assume any liability for technical or printing errors.

All registered trade marks and copyrights are acknowledged.

Printed in Hong Kong

We reserve the right to make changes due to technical advancements without prior notice.

131788

V 1.8 (01/2017)

Table of Contents

1	Information concerning these instructions . . .	33
2	Hazard information	34
3	Function	34
4	General system information on Homematic . .	35
5	General information on radio operation	36
6	Scope of delivery and installation	37
6.1	Scope of delivery	37
6.2	Installation	39
7	Start up	43
7.1	Installing and changing batteries	43
7.2	Teaching-in	46
8	Error messages and feedback by the device LED	52
8.1	Weak battery	52
8.2	Command not confirmed	53
8.3	Feedback by the device LED	53
9	Resetting to factory status	55
10	Maintenance and cleaning	56
11	Technical specifications	57

1 Information concerning these instructions

Read these instructions carefully before beginning operation with your Homematic components. Keep the instructions handy for later consultation! Please hand-over the operating manual as well when you hand-over the device to other persons for use.

Symbols used:



Attention! This indicates a hazard.



Note. This section contains important additional information.



Note. This section contains additional important information about using the device in connection with the QIVICON Home Base.



ESD information. This section contains additional important information about electronic discharge (ESD).

2 Hazard information



Do not open the device. It does not contain any parts to be maintained by the user.

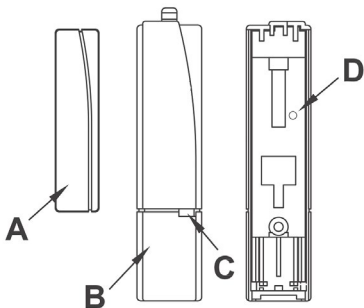


This device is to be operated indoors only and keep away from the influences of humidity, dust and sunshine or other radiating heat sources.

3 Function

The Wireless Shutter Contact recognizes open and closed windows and doors and transmits the current status via radio signal to the Homematic Central Control Unit or other taught-in Homematic devices.

The colour of the device adapts to the door/window frame and can be easily mounted.



- (A) Magnet
- (B) Electronics unit
- (C) Device LED
- (D) Teach button (rear)

4 General system information on Homematic

This device is a part of the Homematic smart home system and works with the bidirectional Homematic wireless protocol.

All devices are delivered in a standard configuration. The functionality of the device can also be configured

with a programming device and software. Further resulting functionality and the additional functions provided in the Homematic system combined with other components are described in the separate Configuration Instructions and in the Homematic WebUI Manual. All current technical documents and updates are provided under www.homematic.com.

5 General information on radio operation

The radio transmission is on a non-exclusive transmission path which means that there is a possibility of interference occurring.

Other interfering sources can be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The range of transmission within buildings can greatly deviate from open air distances.

Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental influences such as humidity in the vicinity and local structures also play an important role.

Hereby eQ-3 AG, declares that this device conforms with the essential requirements and other relevant regulations of Directive 1999/5/EC.

The full declaration of conformity is provided under www.homematic.com.

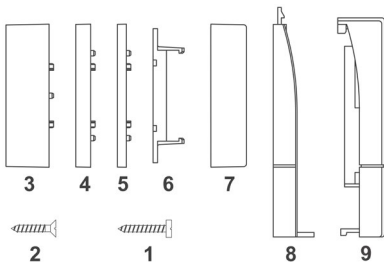
6 Scope of delivery and installation

6.1 Scope of delivery

The shutter contact mainly consists of two parts:

- Electronics unit
- Magnet

In addition, caps, button cells (2 x LR44), mounting material and spacer pieces for adaptation to different types of casement are included in the scope of delivery. In detail, the following pieces are included:



- (1) Screws 2.2 x 16 (4x)
- (2) Screws 2.2 x 13 (2x)

Spacer-piece for height correction of magnets

- (3) Spacer-pieces 14.5 mm
- (4) Spacer-pieces 5 mm
- (5) Spacer-pieces 3 mm

- (6) Magnet
- (7) Magnet cover
- (8) Wall holder
- (9) Electronics unit

6.2 Installation



Please read this section completely before starting any installation work!

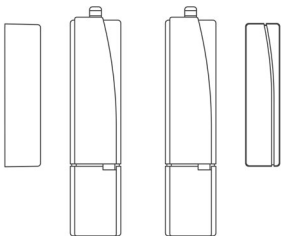
You can use the screws provided to fasten the shutter contact or use the provided doubled-sided tape as an alternative. When fastening the with double-sided tape, no additional spacer-pieces may be used for reasons of stability.



In certain cases, damage may be caused to the doors and windows when installing with the double-sided tape.

For the installation, please proceed as follows:

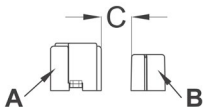
- During the installation, a part of the shutter contact (magnet or electronics unit) is installed on the moveable part (door-leaf or window-case-ment), the other on the stationary part (frame).
- Based on the installation conditions you must device where to mount which part. In this case, it is important whether the magnet is mounted vertically, horizontally or to the right or left of the electronics unit.



- The installation surfaces of the two units (A and B) should match! This is achieved by inserting one or more of the provided spacer-pieces under the magnets (screw-mount only).



Since spacer-pieces are only provided for the magnets, the electronics unit must be mounted on the higher or more protruding part as a rule.



In the status "closed", the space „C“ of the two units should not exceed 8 mm.



Use the short counter-sunk screws for fastening the electronics unit and the longer fillister head screws for fastening the magnets when installing with screws.



When installing on a hard sub-surface use a 1.5 mm drill bit for drilling holes, in soft sub-surfaces this is not necessary.

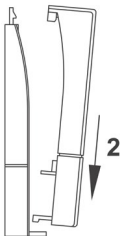


These two screws will damage the door or the window casement however. This could lead to losing the rent deposit or damage deposit when dealing with rental properties.

- Install the holder for the electronics unit with the latch-element facing upward.



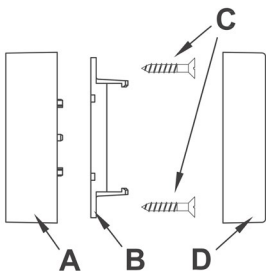
- Now, push the electronics unit onto the holder by lightly setting the unit onto the holder in direction 1 over the holder and then pushing it down until it latches in place (2).



- Now, use one or more provided spacer-pieces (A) if necessary, in order to move the magnets (B) to the level of the electronics unit (screw installation only).



Note the following: When using the 14.5 mm spacer-piece (A), you must then fasten it with two screws 2.2 x 16 mm and then fasten the magnet unit (B) onto it with two other screws. The flatter spacer-pieces are simply fastened together with the magnets with 2 screws 2.2 x 16 mm (C).



- Then push the cover (D) of the magnets until latching on the magnet holder.

7 Start up

7.1 Installing and changing batteries

Please read this section completely before inserting or changing the batteries.

Note the flashing signal of the device LED when the batteries are inserted.

7.1.1 Installing batteries

- Remove the electronics unit from the fastening holder. The battery compartment is located at the rear.

- Insert the two provided LR44 button cell batteries into the battery compartment with proper polarity according to the polarity markings. The batteries are held in the battery compartment by the tension on the battery caused by the contacts.
- Note the flashing device LED when the batteries are inserted (see section "Behavior after inserting the batteries").
- Replace the electronics unit on the fastening holder again.

7.1.2 Changing batteries



Caution! Danger of explosion if battery is replaced improperly.



Used batteries are not to be disposed of with the house-hold waste! Please dispose them at your local battery collection point!

If there is no reaction from the device that you want to control when sending or if the flash-code for empty batteries is shown, the used batteries are to be replaced with two new button cells of type LR44 as described in the previous chapter. Make sure that the batteries are inserted with proper polarity.

7.1.3 Behavior after inserting the batteries

After inserting the battery, the sensor will run a self-test. This runs for approx. 2 seconds. The initialization runs next. The completion is indicated with the LED test display: red, green, orange, each for a half second.



If an error occurs, it is indicated with red flashing!

The sensor then sends a status message - indicated by the device LED illuminated in orange. This is followed by either red or green flashing when the sensors have been taught, depending on whether the reception has been confirmed or not.

One long flash, two short flashes, pause (repeated 2 times)	Battery power too low
One long flash, one short flash, pause (infinite)	Sensor defective

If the battery power is low, as long as the power level allows, the sensor is activated and is ready for operation. Depending on the requirements, the battery may recover and send again many times after a short

break. If the power drops too low when sending, the respective error code is displayed again.

7.2 Teaching-in



Please read this entire section before starting the teach-in procedure.



Before being able to use your device with QIVICON, it has to be taught-in to your QIVICON Home Base.

Therefore, please log-in to „My QIVICON“ at www.qivicon.com/login. There, please select „Add device“ and follow the instructions.



Important information regarding ESD protection:

The shutter contact contains components that are sensitive to electronic discharge. Before touching the shutter contact while the wall mount has been removed it is recommended to take all relevant measures to protect against electrostatic discharges. Therefore, you can ground yourself e.g. with a grounding strap or touch a grounded object.

To integrate the shutter contact into your Homematic system and enable it to communicate with other Homematic devices (e.g. Homematic Radiator Thermostat), you must teach it in first. You can teach-in the shutter contact directly to other Homematic devices or to the Homematic Central Control Unit:

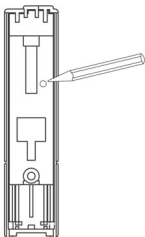
7.2.1 Teaching-in to Homematic devices

If you would like to teach-in the shutter contact to one or more Homematic devices, you must put the devices to be taught-in into teach-in mode and select the required teach-in channel. To do this, proceed as follows:



During teach-in, please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the devices.

- Activate the teach-in mode of your shutter contact. To actuate teach-in mode on the shutter contact, press the teach-in button with a pointed object. The button is located at the rear of the electronics unit. The device LED flashes orange.



- Abort with a short press of the teach button, the device LED will then illuminate in red.
- If no teaching occurs, teach-in mode is automatically ended after 20 seconds. If other devices are in teach mode, these are taught.
- Now put the device you wish to teach-in the shutter contact into teach-in mode. Please follow the relevant operating manual instructions of the corresponding device.
- If learning is completed successfully, it is indicated with the flashing green LED.



If no teach-in is carried out, teach-in mode will be exited automatically after 20 seconds. If other devices are also in teach-in mode, they will be taught-in.



If the sensor is already taught for a center and therefore is blocked for direct training, it can still be put in teach mode as described above but no teaching occurs and the device LED is illuminated in red for two seconds.

7.2.2 Teaching in to a Homematic CCU

Your device can be conveniently

- controlled and configured,
- connected directly to other devices or
- used in central control programs

via the Homematic software „WebUI“. Therefore, your shutter contact has to be taught-in to the Homematic Central Control Unit first. New devices are taught-in to the Central Control Unit via the Homematic „WebUI“.



As soon as a component has been taught-in to a Central Control Unit, it can only be connected to other components via the CCU.



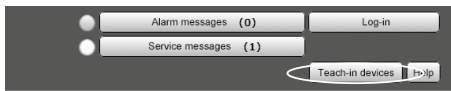
Each component can only be taught-in to one Central Control Unit.



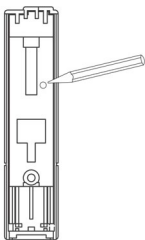
During teach-in, please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the Homematic devices and the Central Control Unit.

To teach-in your device to the Central Control Unit, proceed as follows:

- Open the „WebUI“ user interface in your browser.
- Click the „Teach-in devices“ button on the right-hand side of the screen.



- To activate teach-in mode, click „BidCoS-RF teach-in mode“ in the next window.
- Teach-in mode remains activated for 60 seconds. An information box shows how much teach-in time remains.
- Meanwhile, please activate the teach-in mode of the shutter contact to teach-in as well.
- To activate teach-in mode on the shutter contact, press the teach-in button with a pointed object. The button is located at the rear of the electronics unit. The device LED flashes orange.



- Abort with a short press of the teach button, the device LED will then illuminate in red.
- After a short time, the newly taught-in device will appear in the inbox of your software interface. The button „Inbox (x new devices)“ indicates how many new devices have been taught-in successfully.
- If required, you can teach-in additional devices by repeating the steps described above for each device.
- Now configure the newly taught-in devices in the inbox as described in the next section.

Configuring newly taught-in devices

Once you have taught-in your shutter contact to the Homematic Central Control Unit, it will be moved to

the inbox. Here, you must configure the device and its associated channels in order to make them available for operating and configuration tasks. Give the device a name and assign it to a room. You can also make individual parameter settings.

Now you can use the „WebUI“ user interface to control your device, configure it, link it directly to other devices, or use it in central control unit programs. Please refer to the Homematic WebUI manual for more details (available for download in the „Downloads“ area of the website www.homematic.com).

8 Error messages and feedback by the device LED

8.1 Weak battery

If the batteries are weak, the respective error code (see section „Installing and changing batteries“) is shown.

If the batteries are so weak that a reset is triggered several times in a row without transmitting successfully, no transmission will be made for following button presses and the LED will only be illuminated in red for 0.5 seconds.

8.2 Command not confirmed

If a receiver does not confirm a command (at least one when more than one have been taught), the device LED is illuminated in red when the transmission is complete.

The error will then be found with the receiver:

- Receiver not accessible
- Receiver cannot execute command (load failure, mechanical blockage, etc.)
- Defective receiver

8.3 Feedback by the device LED

The feedback signals apply for operation with and without the center.

Radio transmission

LED feedback	Meaning
Orange flashing or red and green (according to success)	Radio transmission
Green LED	all actuators have confirmed the (last) bidirectional command
Red flashing	at least one actuator has not confirmed the last (bidirectional) command

Teaching-in

LED feedback	Meaning
Slow orange flashing	Sensor in teach-in mode (waiting for wireless partner or parameterization)
Short orange flashing and red or green (according to success)	Other device and sensor in teach-in mode
Long green flash	Teaching-in successful
Long red flash	Teaching-in failed

Batteries and failures

LED	Meaning
One long flash, two short flashes, pause (repeated 2 times)	Battery power too low
One long flash, one short flash, pause (infinite)	Sensor defective

Factory settings

LED	Meaning
Slow red flashing	Stage before resetting to factory settings (waiting for long button press of teach-in button for reset of factory settings or short button press for cancel)
Fast red flashing	Factory settings of sensor will be restored

9 Resetting to factory status

To restore the factory settings of the Shutter Contact, please proceed as follows:

- Hold the teach button down for at least 5 seconds. The sensor LED starts to flash slowly in red. (If you want to abort the reset procedure at this time, you can press the teach button briefly again or wait 15 seconds. In either case, the flashing red will stop.)
- To reset the sensor, press the teach button again for at least 5 seconds. The LED starts to flash in red faster while the button is held down.
- Releasing the button completes the reset procedure. The LED is illuminated for approx. 3 seconds to confirm the reset operation.

Possible error messages:



This error can occur now if you have a center and have taught the sensor for this center.

If the LED does not start flashing after holding the button down for 5 seconds but is illuminated continuously, the sensor cannot be reset! In this case, the encoding is active using a system security key that differs from

the key delivered with the system. In order to reset the sensor, you must use the configuration software of the center for resetting! The procedure is described in the center software instructions.

10 Maintenance and cleaning

The product is maintenance-free besides possibly requiring a battery change. Maintenance or repairs are only to be done by trained professionals. Clean the product using a soft, clean, dry and lint-free cloth. To remove heavier contamination, make the cloth damp with lukewarm water. Cleaning agents that contain solvents are not to be used because it can harm the plastic housing and the labels.

11 Technical specifications

Device short description:	HM-Sec-SC-2
Supply voltage:	2x 1.5 V LR44
Current consumption:	35 mA max.
Battery life:	2 years (typ. 4 operations per day)
Radio frequency:	868.3 MHz
Receiver category:	SRD Class 2
Typ. open area RF range:	200 m
Duty cycle:	< 1 % per h
Protection type:	IP20
Ambient temperature:	5 to 35 °C
Dimensions sensor (W x H x D):	17 x 77 x 16 mm
Dimensions magnet (W x H x D):	12 x 48 x 12 mm
Weight (sensor und magnet):	32 g (with batteries)

Subject to technical changes.

Instructions for disposal:



Do not dispose off the device as part of household garbage! Electronic devices are to be disposed of in accordance with the guidelines concerning electrical and electronic devices via the local collecting point for old electronic devices.



The CE sign is a free trade sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.

Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de